



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
181/2012**

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:
51-Bildung und Freizeit
Produkt:

Datum:
07.09.2012

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	18.09.2012	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	27.09.2012	Entscheidung

Schulentwicklungsplanung

Beschlussvorschlag 1 (Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld):

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport empfiehlt dem Rat, den Empfehlungen im neuen Schulentwicklungsplan zur Auflösung der Haupt- und Realschulen zugunsten von Sekundarschulen nicht zu entsprechen.

Beschlussvorschlag 2 (Antrag der CDU-Fraktion Coesfeld):

Es wird beschlossen,

1. das in Coesfeld bestehende Schulsystem zu erhalten,
2. die Fröbelschule zu erhalten,
3. die Zusammenlegung der Hauptschulen zu einem pädagogisch sinnvollen Zeitpunkt,
4. die Sekundarschule derzeit nicht einzuführen, sondern die Erfahrungen in den nächsten Jahren in den Nachbarorten abzuwarten.

Sachverhalt:

Die Fraktion Aktiv für Coesfeld beantragt mit Schreiben vom 24.8.2012 und die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 4.9.2012 über die oben aufgeführten Beschlussvorschläge zu entscheiden.

Die Anträge werden gem. § 3 Abs. 1 S. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld vorgelegt.

Nach aktueller Beschlusslage (Vorlage 056/2012) sehen der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport und der Rat für den Bereich der Sekundarstufe I schulorganisatorischen Handlungsbedarf ab dem Schuljahr 2014/15. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Schulleitungen aller städt. Sek. I Schulen Entwicklungsmöglichkeiten ergebnisoffen zu erörtern und die Ergebnisse in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vorzustellen.

Das Gespräch mit den Schulleitungen findet am 13.9.2012 statt. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Die Elternschaft und interessierte Öffentlichkeit wurde im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 4.7.2012 im Schulzentrum über das Gutachten des Planungsbüros zur Schulentwicklungsplanung, über sich daraus ergebene Möglichkeiten der Schulentwicklung und über die neue Schulform Sekundarschule informiert.

Aus umliegenden Nachbarorten sind der Verwaltung zwischenzeitlich weitere Informationen über die dort geplante zukünftige Schulentwicklung zugegangen:

- Hinsichtlich der Planungen der Stadt Gescher zur Errichtung einer Gesamtschule ab dem Schuljahr 2013/14 wird auf die Vorlage 194/2012 verwiesen.
- Der Schulzweckverband Legden Rosendahl plant die Änderung der bestehenden Verbundschule in eine Sekundarschule zum Schuljahresbeginn 2013/14. Dazu wird auf die Vorlage 185/2012 verwiesen.
- Die Gemeinde Reken plant zum Schuljahresbeginn 2013/14 die Errichtung einer Sekundarschule. Gleichzeitig sollen die dort vorhandenen Schulformen der Realschule und der Hauptschule keine Kinder mehr aufnehmen, aber bis zu deren Auslaufen fortgeführt werden. Die Sekundarschule soll ab Klasse 7 in teilintegrierter Form geführt werden. Für die gymnasiale Oberstufe wird eine Kooperationsvereinbarung mit dem Gymnasium der Mariannahiller Missionare in Maria Veen abgeschlossen.
- Die Stadt Velen plant ebenfalls zum Schuljahresbeginn 2013/14 die Errichtung einer Sekundarschule in teilintegrierter Form ab der Klasse 7. Die bestehende Realschule und Hauptschule sollen gleichzeitig auslaufen. Es wird eine Kooperation mit der gymnasialen Oberstufe des Berufskollegs Borken, des Gymnasiums der Mariannahiller Missionare in Maria Veen und des Gymnasiums Mariengarden in Borken-Burlo angestrebt.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld vom 24.08.2012

Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2012